

SABRINA GOLD, TEAM-ASSISTENTIN BEI DER LITERARISCHEN AGENTUR SILKE WENIGER, IN GRÄFELFING BEI MÜNCHEN

Eine richtig gute Geschichte

Sabrina Gold begleitet seit einem Jahr Bücher von der Idee bis zum Erscheinen im Buchverlag. Dass sie dabei vor allem mit Kinder- und Jugendliteratur zu tun hat, ist das Tüpfelchen auf dem i dieses Bilderbuch-Berufsstarts.

➔ Ein knallrotes Fahrrad steht vor der Tür der Literarischen Agentur. Fröhlich sieht das aus, eine Spur nostalgisch vielleicht, mit dem breiten Sattel und dem ausladenden Lenker. Auf Hochglanz geputzt, lädt das Dienstfahrrad geradezu ein, fleißig in die Pedale zu treten und auf Entdeckungstour zu gehen – und dabei vielleicht sogar ein klitzekleines Bisschen abzuheben ...

Auf solche Gedanken kann man kommen, wenn Sabrina Gold von ihrem Berufsweg erzählt. Mit beinahe traumwandlerischer Sicherheit ist die heute 28-Jährige genau dort gelandet, wo sie ihr Talent und ihre Erfahrung optimal einsetzen kann. Gymnasium in Regensburg, anschließend Germanistik-Studium, anfangs in Regensburg, dann in München. Während des Studiums Praktika in Buchhandlungen, als Werksstudentin redaktionelle Assistenz bei der Zeitschrift „Eselsohr“, schließlich, nach dem Studium, ein Jahr Volontariat bei der Internationalen Jugendbibliothek – die größte Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur der Welt. Gute Geschichten für ein junges

Lesepublikum haben sie immer schon fasziniert, erzählt Sabrina Gold, bis heute liest sie leidenschaftlich gern Kinder- und Jugendbücher. Zur Freude am Lesen kam eine fast schon wissenschaftliche Neugier hinzu: „Mich interessiert, wie es Erwachsenen gelingt, für Kinder zu schreiben“, sagt sie, „ich achte auf die Sprachvermittlung und auf die Symbolik, die sie in ihren Geschichten verwenden“.

Als Assistentin passt sie bestens in das Team von Literaturagentin Silke Weniger, die in Gräfelfing bei München ein ganzes Haus voller Bücher um sich hat – rund 4.000 von der Agentur vermittelte Titel. Viele davon sind Kinder- und Jugendbücher, einige weltbekannt, preisgekrönt und manchmal sogar verfilmt: Bestseller wie die „Biss“-Reihe der US-amerikanischen Autorin Stephenie Meyer zum Beispiel oder der tragisch-schöne Liebesroman „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ von John Green.

Konzentration statt kreativem Chaos

Seit Juli 2014 gehört Sabrina Gold zur Agentur und wirkt daran mit, dass Manuskripte und Bücher ihren Verlag finden. Bei der Literarischen Agentur Silke Weniger sind alle fünf Kolleginnen in den Prozess der Stoffvermittlung eingebunden und jede hat dabei einen eigenen Aufgabenschwerpunkt. Alexandra Legath betreut den Verkauf der internationalen Kinder- und Jugendbuchlizenzen und vertritt mehrere deutsche Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Gerlinde Moorkamp kümmert sich in der Hauptsache um deutschsprachige Autorinnen und Autoren aus den Bereichen Belletristik, Kinder- und Jugendbuch und ist Ansprechpartnerin für Erstanfragen und Manuskripteinsendungen. Anne Kästner bearbeitet die Verlagsverträge und die Honorarabrechnungen und sie vermittelt Sachbücher und Graphic Novels – das sind gezeichnete Romane, eine Art Comics für Erwachsene. Agentur-Gründerin Silke Weniger ist Inhaberin und als Geschäftsführerin viel unterwegs für die Agentur, auf Buchmessen und auf Verlagsbesuchen im In- und Ausland.

Als sie Sabrina Gold vor einem guten Jahr einstellte, war ihr vor allem wichtig, dass die Team-Assistentin an vielen Dingen gleichzeitig arbeiten kann und dabei selbst entscheidet, was



Gute Geschichten für ein junges Lesepublikum haben Assistentin Sabrina Gold immer schon fasziniert, erzählt Sabrina Gold, bis heute liest sie leidenschaftlich gern Kinder- und Jugendbücher.



„Unser Titel ist erschienen!“ Sabrina Gold freut das immer wieder, schließlich steckt viel Herzblut drin – „anders geht das auch gar nicht, wenn man mit Büchern arbeitet“, ist die Assistentin überzeugt.

wann akut ist. Für Sabrina Gold ist gerade das ein ganz großer Reiz an ihrem Job. „Hier passiert schon richtig, richtig viel!“, freut sie sich und wer auf die vielen Bücher schaut, die jeden Tag mit der Post hereinkommen, als Belege der vermittelten Manuskripte und Lizenzen, glaubt das sofort. Wenn sie sie auspackt und für alle sichtbar auf dem großen Aktenschrank im Foyer aufstellt, ist das immer ein besonderer Moment: „Unser

Titel ist erschienen!“ Alle freut das immer wieder, schließlich steckt viel Herzblut drin – „anders geht das auch gar nicht, wenn man mit Büchern arbeitet“, ist die Assistentin überzeugt.

Die Kommunikation innerhalb der Agentur läuft weitgehend per Mail, was nicht etwa daran liegt, dass die Büros der fünf Kolleginnen so weit auseinander liegen. Die schöne weite Fläche von 160 Quadratmetern ist eher den vielen Regalmetern geschuldet. Das konzentrierte Arbeiten ist für das Team sehr wichtig, weil die vielen Titel, die in den letzten fünfzehn Jahren seit Agentur-Gründung vermittelt wurden, eine kaum vorstellbare Datenflut mit sich bringen.

Alle Daten sind in einer riesigen Datenbank verzeichnet. Es ist eine Hauptaufgabe der Team-Assistentin, diese Software penibel auf dem Laufenden zu halten. Jedes Manuskript, jede Lizenz, jeder Kontakt, jeder Prozessfortschritt wird eingepflegt, die Verlagslektorate werden daraus mit „Prüfstoffen“ versorgt, Auswahl-Kataloge entstehen aus der Datenbank, zum Beispiel für die Buchmessen, auf denen die Agentur präsentiert. Mit der Messevorbereitung beschäftigt sich Sabrina Gold besonders gern, zwei Haupttermine gibt es im Agentur-Jahr, im Oktober in Frankfurt und im März in Bologna, Italien. Auf diese reine Kinderbuchmesse fahren Silke Weniger und Alexandra Legath gemeinsam, in diesem Jahr hat erstmals Sabrina Gold die eng

Literarische Agentur Silke Weniger

Die gebürtige Hamburgerin studierte Kommunikationswissenschaft, Deutsche Literatur und Soziologie in München und gründete 2000 hier ihre eigene Agentur. Zuvor hatte sie viele Jahre in Paris, in den USA und in München in großen Verlagen und Literaturagenturen – zuletzt bei Agence Hoffman – gearbeitet. 2012 zog die Agentur mit rund 4.000 Büchern nach Gräfelfing bei München und betreut derzeit rund 45 Autorinnen und Autoren sowie 25 internationale Verlage und Agenturen in den Bereichen Belletristik, Sachbuch, Graphic Novels und Kinder- und Jugendbuchliteratur. Nach diversen Bestseller-Erfolgen zählt sie vor allem in dem Segment für den jungen Buchmarkt zu den Top-Agenturen im deutschen Sprachraum.



© Sabine Klem

Team-Assistentin Sabrina Gold (Bild links) kann „zupacken“, freut sich Silke Weniger (Bild rechts), „und mit ihrer freundlichen, ruhigen Art passt sie super in unsere Agentur“, vom reichlich vorhandenen Fachwissen und Leidenschaft für die Sache ganz zu schweigen.

getakteten Gesprächstermine für die beiden koordiniert und den Auswahl-Katalog zusammengestellt. „Das war ein tolles Gefühl, für zwei Personen so eine wichtige Veranstaltung zu organisieren, und es ist alles gut gelaufen!“

Die Website hält sie auch aktuell, kein Problem für die 28-Jährige, die zur Generation gehört, die mit social media groß geworden ist und ein unverkrampftes Verhältnis dazu hat – „ein Buch zum Anfassen ist mir trotzdem immer noch lieber als ein e-book.“ Dennoch ist es selbstverständlich, dass auch dieses Medium Bestandteil der Agenturvermittlungen ist. Weil viel Agenturgeschäft mit den USA läuft, ist Englisch unverzichtbar, in der elektronischen und in der telefonischen Kommunikation. Das spezielle Agentur-Vokabular, vor allem rund um Lizenzen und Rechte, hat sie recht schnell on the job gelernt, „New York“ hat sie oft in der Leitung. Dass sie ein Telefon-Profi ist, hat sicher mit ihrem letzten Arbeitsplatz vor der ersten Festanstellung zu tun. Ein halbes Jahr lang jobbte sie im Service-Zentrum einer bundesweiten Buchhandels-Kette, wo Kunden telefonisch ihre Bestellungen, Beschwerden, Anfragen loswerden konnten – „da lernt man Zuhören und unendlich viel Geduld.“

Nicht nur das beherrscht ihre neueste Mitarbeiterin perfekt, findet Agenturchefin Silke Weniger, sie schätzt vor allem ihre gute Selbst- und Büroorganisation. „Wir haben es hier schließlich mit dem geistigen Eigentum und mit dem Geld vieler, vieler Klienten zu tun, da wäre ein kreatives Chaos eher fatal“. Team-Assistentin Sabrina Gold kann „zupacken“, freut sich Silke Weniger, „und mit ihrer freundlichen, ruhigen Art passt

sie super in unsere Agentur“, vom reichlich vorhandenen Fachwissen und Leidenschaft für die Sache ganz zu schweigen.

Auch Sabrina findet, besser hätte es mit dem Berufseinstieg nicht laufen können. Noch beim Vorstellungsgespräch wusste sie nicht viel vom Agenturgeschäft, nun fühlt sie sich nach ihrem ersten Jahr allmählich sattelfest. „Von Monat zu Monat wächst meine Sicherheit“, sagt die Team-Assistentin, und ihr hoher Anspruch an sich selbst wird dabei deutlich. Als Jüngste im Team, die Altersspanne reicht von 28 bis 53, hat sie zwar schon ganz schön viel Erfahrung mitgebracht, weil sich bei ihr immer schon alles ums Buch drehte. Doch wann ein Manuskript das Zeug zum Bestseller hat, das lernt man eben doch erst mit den Jahren. Büchermachen hat viel mit Erfahrung zu tun. Gelegentlich bekommt sie von der Kollegin auch schon mal eine Leseprobe oder ein Manuskript für eine Beurteilung. Das ist dann schon ein Gefühl zum Abheben, findet Sabrina Gold, und ein kleines Stück Wegstrecke zum nächsten Berufsziel – „irgendwann auch mal eigene Autoren betreuen.“

Kirsten Wolf, freie Journalistin



© Sabine Klem

Bei der Literarischen Agentursind alle fünf Kolleginnen in den Prozess der Manuskriptvermittlung eingebunden - jede hat dabei einen eigenen Aufgabenschwerpunkt.